EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 23.9.2010
KOM(2010) 502 endgültig

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

3. FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT über den EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT HAUSHALTSJAHR 2009

SEK(2010) 1098

INHALTSVERZEICHNIS

1. HAUSHALTSVERFAHREN 4
1.1. Haushaltsvorentwurf 2009 4
1.2. Haushaltsentwurf 2009 4
1.3. Berichtigungsschreiben für 2009 4
1.4. Feststellung des Haushaltsplans 2009 4
1.5. Berichtigungshaushalt Nr. 8/2009 4
1.6. Berichtigungshaushalt Nr. 10/2009 5
1.7. Für den EGFL zweckgebundene Einnahmen 5
1.8. Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor 6
1.9. Anteil des Mittelvolumens des EGFL am Gesamthaushalt der EU 6
2. KASSENFÜHRUNG UND MITTELBEWIRTSCHAFTUNG 7
2.1. Mittelbewirtschaftung 7
2.1.1. Für das Haushaltsjahr 2009 verfügbare Mittel: 7
2.1.2. Ausführung der für das Haushaltsjahr 2009 verfügbaren Mittel: 8
2.1.3. Haushaltsausführung - Ausgaben unter direkter Verwaltung der Kommission 8
2.1.4. Monatliche Zahlungen an die Mitgliedstaaten 9
2.1.4.1. Monatliche Zahlungen auf der Grundlage der buchmäßigen Erfassung 9
2.1.4.2. Entscheidungen über monatliche Zahlungen für 2009 9
3. VOLLZUG DES EGFL-HAUSHALTS 2009 9
3.1. Einleitung 9
4. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DES AGRARHAUSHALTS 10
4.1. Abschnitt 05 02: Maßnahmen in Bezug auf die Agrarmärkte 10
4.1.1. Einleitung 10
4.1.2. Getreide 10
4.1.3. Nahrungsmittelhilfeprogramme 10
4.1.4. Obst und Gemüse 11
4.1.5. Weinbauerzeugnisse 11
4.1.6. Milch und Milcherzeugnisse 11
4.2. Abschnitt 05 03: Direktbeihilfen 11
4.3. Abschnitt 05 07: Audit der Agrarausgaben 11
4.3.1. Artikel 05 07 01: Kontrolle der Agrarausgaben 11
5. VOLLZUG ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN 12
5.1. Für den EGFL zweckgebundene Einnahmen 12
5.2. Zweckgebundene Einnahmen aus den befristeten Umstrukturierungsbeträgen im

Zuckersektor 12
5.3. Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie 12
6. AUFSCHLÜSSELUNG NACH AUSGABENARTEN 12

ANHANG 1 HAUSHALTSVERFAHREN 2009 - EGFL-VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

ANHANG 2 ANTEIL DES HAUSHALTS DES EGFL AM HAUSHALT DER EU 2003 BIS 2009

ANHANG 3 ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS FÜR DEN EGFL – HAUSHALTSJAHR 2009

ANHANG 4-I ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS FÜR DEN EGFL IM HAUSHALTSJAHR 2009, ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN. C4

ANHANG 4-II ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS FÜR DEN EGFL IM HAUSHALTSJAHR 2009, ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN. C5

ANHANG 5 HAUSHALTSVOLLZUG FÜR DEN EGFL NACH ARTIKELN UND MITGLIEDSTAATEN – HAUSHALTSJAHR 2009

ANHANG 6 ENTWICKLUNG DER VERTEILUNG DER AUSGABEN DES EGFL IN DEN HAUSHALTSJAHREN 2004 BIS 2009

Anmerkung: Diesem Bericht ist ein ausführliches Arbeitspapier der Kommissionsdienststellen beigefügt. Der Text (in englischer Sprache) und die dazugehörigen Tabellen (ebenfalls in englischer Sprache) sind auch auf der Website der GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung verfügbar (http://ec.europa.eu/agriculture/fin/finrep_en.htm).

1. HAUSHALTSVERFAHREN[1]

1.1. Haushaltsvorentwurf 2009

Der Haushaltsvorentwurf (HVE) 2009 wurde von der Kommission am 6. Mai 2008. angenommen und der Haushaltsbehörde vorgelegt. Für den aus Rubrik 2 des Finanzrahmens 2007-2013 finanzierten Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 42 860,3 Mio. EUR vorgeschlagen.

1.2. Haushaltsentwurf 2009

Der Rat hat den Entwurf des Haushaltsplans 2009 im Juli 2008 angenommen. Die Mittel für den EGFL wurden gegenüber dem HVE um 380 Mio. EUR auf 42 480,3 Mio. EUR gekürzt.

1.3. Berichtigungsschreiben für 2009

Im Oktober 2008 genehmigte die Kommission das Berichtigungsschreiben Nr. 2 zum HVE 2009. Mit diesem Berichtigungsschreiben wurde der Mittelbedarf für den EGFL auf 41 579,89 Mio. EUR festgesetzt; das sind 1 280,4 Mio. EUR weniger als im HVE vorgeschlagen.

1.4. Feststellung des Haushaltsplans 2009

In der Plenarsitzung vom Dezember 2008 nahm das Europäische Parlament den Haushaltsplan 2009 an.

Die bewilligten EGFL-Verpflichtungsermächtigungen betrugen insgesamt 41 131,4 Mio. EUR, d. h. sie lagen im Vergleich zum Berichtigungsschreiben um 448,8 Mio. EUR niedriger. Im Rahmen dieser Gesamtsumme waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3 409,6 Mio. EUR für Marktmaßnahmen nach Kapitel 05 02 vorgesehen, während 37 779,0 Mio. EUR für Direktbeihilfen nach Kapitel 05 03 vorgesehen waren. Darüber hinaus sah der Haushaltsplan 2009 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 320,7 Mio. EUR für den Politikbereich 17 (Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen) und 29,5 Mio. EUR für den Politikbereich 11 (Fischerei) vor.

Einzelheiten siehe Anhang 1.

1.5. Berichtigungshaushalt Nr. 8/2009

Im Juni 2009 schlug die Kommission im Berichtigungshaushalt Nr. 8/2009 eine Anpassung der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans 2009 vor, die von der Haushaltsbehörde genehmigt wurde. Dadurch wurden die dem EGFL zur Verfügung stehenden Mittel um 49,3 Mio. EUR aufgestockt. Diese zusätzlichen Mittel waren für den Politikbereich 17 (Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen) bestimmt und dienten dem Programm zur Tilgung von Tierseuchen, speziell der Blauzungenkrankheit.

---

[1] Das Haushaltsverfahren wird in Anhang 1 erläutert.

1.6. Berichtigungshaushalt Nr. 10/2009

Im November 2009 schlug die Kommission im Berichtigungshaushalt Nr. 10/2009 eine Anpassung der Verpflichtungsermächtigungen des EGFL vor, die von der Haushaltsbehörde genehmigt wurde. Danach wurden die Verpflichtungsermächtigungen des EGFL um 135,0 Mio. EUR gesenkt, um so einen Beitrag zur Finanzierung des Europäischen Konjunkturplans (EERP) zu leisten, und die Zahlungsermächtigungen des TRDI[2] wurden um 111,2 Mio. EUR gekürzt (NB: Das TRDI wird aus dem früheren Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, finanziert).

1.7. Für den EGFL zweckgebundene Einnahmen[3]

Gemäß Artikel 34 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik werden die Einnahmen aus finanziellen Berichtigungen aufgrund von Konformitätsabschlussentscheidungen, aus Wiedereinziehungen infolge von Unregelmäßigkeiten und aus der Milchabgabe als zweckgebundene Einnahmen zur Finanzierung der EGFL-Ausgaben verwendet. Diese zweckgebundenen Einnahmen können teilweise oder vollständig zur Finanzierung der EGFL-Ausgaben verwendet werden, wenn die von der Haushaltsbehörde gewährten Haushaltsmittel nicht ausreichen, um die in den Mitgliedstaaten aufgetretenen Ausgaben zu finanzieren. Ungenutzte Einnahmen werden automatisch auf das nächste Haushaltsjahr übertragen, um dann den Finanzbedarf des nächsten Jahres zu decken.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2009 wurden die Höhe der zweckgebundenen Einnahmen im Haushaltsjahr 2009 und die Höhe der vom Haushaltsjahr 2008 auf das Haushaltsjahr 2009 zu übertragenden zweckgebundenen Einnahmen geschätzt. Dieser Schätzwert wurde von der Haushaltsbehörde bei der Annahme des Haushaltsplans 2009 berücksichtigt. Einzelheiten:

– Die Einnahmen aus Rückforderungen beim Konformitätsabschluss und aus Wiedereinziehungen infolge von Unregelmäßigkeiten wurden mit 600 Mio. EUR bzw. 105,0 Mio. EUR, die Einnahmen aus der Milchabgabe mit 337,0 Mio. EUR veranschlagt. Somit wurde der Betrag der erwarteten zweckgebundenen Einnahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2009 auf 1 042,0 Mio. EUR geschätzt.

– Die voraussichtlich vom Haushaltsjahr 2008 auf das Haushaltsjahr 2009 zu übertragenden zweckgebundenen Einnahmen wurden mit 1 334,0 Mio. EUR veranschlagt.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 2 376,0 Mio. EUR wurde in Form einer Herabsetzung der für die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen im Obst- und Gemüsesektor beantragten Mittel um 515,0 Mio. EUR und der für die Betriebsprämienregelung beantragten Mittel um 1 861,0 Mio. EUR berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser Beträge gewährte die Haushaltsbehörde schließlich Mittel in Höhe von 260,0 Mio. EUR bzw. 27 239,0 Mio. EUR.

Einzelheiten siehe Anhang 4.I und Anhang 4.II.

---

[2] TRDI: Befristetes Instrument zur Entwicklung des ländlichen Raums für die EU-10 (Transitional Rural Development Instrument – TRDI)

[3] Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (Artikel 670 enthält die für den EGFL zweckgebundenen Einnahmen), werden jedoch in den Erläuterungen zu diesem Artikel angeführt.

1.8. Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor[4]

Die befristeten Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor werden, wie in Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 320/2006 festgelegt, als zweckgebundene Einnahmen zur Finanzierung der Umstrukturierungsbeihilfen für die Zuckerindustrie und andere im Zucker-Umstrukturierungsfonds vorgesehene Beihilfen behandelt. Für jedes Wirtschaftsjahr, angefangen von 2006/07 bis 2008/09, beziehen sich diese Beträge auf die den Marktteilnehmern in jedem Mitgliedstaat zugeteilten mengenmäßigen Quoten für Zucker, Inulinsirup und Isoglukose und müssen von den Mitgliedstaaten erhoben und in zwei Raten bis 31. März bzw. 30. November des betreffenden Jahres abgeführt werden.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2009 wurden diese Einnahmen, die im Laufe des Jahres an den EU-Haushalt überwiesen werden sollten, auf 1 742,0 Mio. EUR geschätzt. Auch wurde damit gerechnet, dass ein Betrag in Höhe von 2 006,0 Mio. EUR vom Haushaltsjahr 2008 auf das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden kann.

Einzelheiten siehe Anhang 4.I und Anhang 4.II.

1.9. Anteil des Mittelvolumens des EGFL am Gesamthaushalt der EU

Für den Anteil des endgültigen Mittelvolumens des EGFL (Verpflichtungsermächtigungen) am Gesamthaushalt der EU im Zeitraum 2003-2009 wird auf Anhang 2 verwiesen.

---

[4] Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (Artikel 680 für befristete Umstrukturierungsbeträge für den Zuckersektor), werden jedoch in den Erläuterungen zu diesem Artikel angeführt.

2. KASSENFÜHRUNG UND MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Mittelbewirtschaftung

2.1.1. Für das Haushaltsjahr 2009 verfügbare Mittel:

In EUR

Ausgabenteil des Haushaltsplans (1)	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungser-mächtigungen	**Einnahmenteil des Haushaltsplans (AR)** (3)	Prognosen
1. Ursprüngliche Mittelansätze für den EGFL	41 131 356 325	41 265 823 325	1. Konformitätsabschluss	600 000 000
2. Berichtigungshaushalte (2)	-85 660 000	-246 200 000	2. Wiedereinziehungen infolge von Unregelmäßigkeiten	105 000 000
3. Endgültige Mittelansätze für den EGFL, davon:	**41 045 696 325**	**41 021 423 325**	3. Zusatzabgabe der Milchproduzenten	337 000 000
3a. Mittelansätze für geteilte Mittelverwaltung (ohne TRDI (4) EU 10)	40 589 704 325	40 589 704 325	4. Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor (5)	1 742 000 000
3b. Mittelansätze unter direkter Verwaltung (6)	455 992 000	360 919 000	**Gesamtprognose AR**	**2 784 000 000**
3c. Mittelansätze für TRDI EU 10 (7)	0	70 800 000		

(1) In den Haushalt 2009 eingesetzte Mittel unter Berücksichtigung der geschätzten zweckgebundenen Einnahmen im Haushaltsjahr 2009 sowie der gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1605/2002 des Rates voraussichtlich vom Haushaltsjahr 2008 auf das Haushaltsjahr 2009 zu übertragenden zweckgebundenen Einnahmen.

(2) Für Verpflichtungsermächtigungen sehen die Berichtigungshaushalte Nr. 8 und Nr. 10/2009 für den EERP (Punkt 1.6) eine Senkung von 135,0 Mio. EUR und für Ausgaben im Politikbereich 17 (Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen) (Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher) eine Erhöhung von 49,3 Mio. EUR (Punkt 1.5) vor.
Für Zahlungsermächtigungen sieht der Berichtigungshaushalt Nr. 10/2009 eine Senkung von 135 Mio. EUR für den EERP (Punkt 1.6) und von 111,2 Mio. EUR für das TRDI, ehemals Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für Landwirtschaft, Abteilung Garantie (ex-EAGFL), vor.

(3) AR Einzuziehende zweckgebundene Einnahmen. Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (p.m.)[5], werden jedoch in den Erläuterungen zum Haushaltsplan angeführt.

(4) TRDI: Befristetes Instrument für die ländliche Entwicklung für die EU-10.

(5) Diese Einnahmen werden dazu verwendet, Mittel für die Zahlungen der Beihilfen aus dem Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie bereitzustellen.

(6) 80 % der Verpflichtungsermächtigungen betreffen den Politikbereich 17 (Ausgaben für Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen) (Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher). Der Rest betrifft gleichermaßen den Politikbereich 05– Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung) und den Politikbereich 11– Fischerei (Generaldirektion Maritime Angelegenheiten und Fischerei). Zahlungen für die Generaldirektion Maritime Angelegenheiten und Fischerei umfassen 1,8 Mio. EUR, die von anderen Posten des Politikbereichs 11 (Fischerei) übertragen wurden.

(7) Am Ende des Jahres wurden die ursprünglichen Zahlungsermächtigungen von 182 Mio. EUR infolge des Berichtigungshaushalts Nr. 10/2009 auf 70,8 Mio. EUR gesenkt.

[5] p.m.: "pour mémoire".

2.1.2. *Ausführung der für das Haushaltsjahr 2009 verfügbaren Mittel:*

In EUR

	Ausführung der Verpflichtungser-mächtigungen	**Ausführung der Zahlungsermächtigungen**
Geteilte Mittelverwaltung (ohne TRDI EU10)(1)	46 024 783 279,92	46 024 783 279,92
Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung	444 795 087,91	270 611 015,99
TRDI EU 10	0,00	67 170 526,24
Insgesamt (**mit** *Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie)*(2)	**46 469 578 367,83**	**46 362 564 822,15**
Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	3 017 689 890,69	3 017 689 890,69
Insgesamt (**ohne** *Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie)*	**43 451 888 477,14**	**43 344 874 931,46**

(1) Verpflichtungen. Verpflichtungen und Zahlungen abzüglich zweckgebundener Einnahmen: 43 197 343 784,95 EUR.

(2) Durch Aufstockung um einen Betrag in Höhe von 2 165 546,21 EUR (betreffend die Ausführung zweckgebundener Einnahmen für nicht berücksichtigte Direktausgaben) beläuft sich die Ausführung auf 46 471 743 914,04 EUR in Form von Verpflichtungsermächtigungen (EGFL + Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie). Der Nettobetrag beläuft sich nach Abzug des Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie auf 43 454 054 023,35 EUR.

Im Haushaltsjahr 2009 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 46 469 578 368 EUR und Zahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 46 362 564 822 EUR in Anspruch genommen.

2.1.3. *Haushaltsausführung - Ausgaben unter direkter Verwaltung der Kommission*

In EUR

Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Aufgehobene Mittelbindungen	Zahlungser-mächtigungen	Übertrag auf 2010 (1)
Mittelansätze	455 992 000,00	-	360 919 000,00	-
Ausführung	444 795 087,91	-	270 611 015,99	31 370 402,92
In Abgang gestellte Mittel	11 196 912,09	-	90 307 984,01	-

(1) Übertrag auf 2010 nur für nicht getrennte Mittel

Im Haushaltsplan 2009 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 456 Mio. EUR für Ausgaben aus Direktbewirtschaftung vorgesehen. Im Jahr 2009

wurde ein Betrag von 444,8 Millionen Euro gebunden. Der Saldo dieser Mittel (11,2 Millionen Euro) ist verfallen.

80 % der Verpflichtungsermächtigungen betreffen Ausgaben des Politikbereichs 17 (Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen). Der Rest teilt sich gleichermaßen zwischen dem Politikbereich 05 (Landwirtschaft und ländliche Entwicklung) und dem Politikbereich 11 (Fischerei) auf.

2.1.4. Monatliche Zahlungen an die Mitgliedstaaten

2.1.4.1. Monatliche Zahlungen auf der Grundlage der buchmäßigen Erfassung

Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik[6] lautet: „*Die Kommission leistet die monatlichen Zahlungen [...] für die Ausgaben, die die zugelassenen Zahlstellen der Mitgliedstaaten im Laufe des Referenzmonats getätigt haben.*“ Die monatlichen Zahlungen werden dem Mitgliedstaat spätestens am dritten Arbeitstag des zweiten Monats überwiesen, der auf den Monat folgt, in dem die Ausgaben getätigt wurden.

Bei den monatlichen Zahlungen handelt es sich um eine Rückerstattung der Nettoausgaben (nach Abzug der Einnahmen), die bereits angefallen sind. Sie erfolgen auf der Grundlage der monatlichen Ausgabenerklärungen der Mitgliedstaaten[7]. Die monatliche buchmäßige Erfassung der Ausgaben und Einnahmen unterliegt Überprüfungen und Berichtigungen auf der Basis der detaillierten Ausgabenerklärung[8]. Nachdem die Ausgaben in den folgenden Haushaltsjahren im Rahmen des Rechnungsabschlussverfahrens geprüft wurden, werden die Zahlungen endgültig.

Die von den Mitgliedstaaten vom 16.10.2008 bis 15.10.2009 getätigten Zahlungen unterliegen der Regelung der monatlichen Zahlungen. Daneben leistet die Kommission direkte Zahlungen für eine begrenzte Anzahl von Maßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2009 belief sich der Nettobetrag der monatlichen Zahlungen auf 43 197 343 784,95 EUR.

2.1.4.2. Entscheidungen über monatliche Zahlungen für 2009

Für das Haushaltsjahr 2009 hat die Kommission zwölf Entscheidungen über die monatlichen Zahlungen erlassen. Im Dezember 2009 wurde darüber hinaus eine zusätzliche monatliche Zahlung genehmigt, um die bereits gewährten Zahlungen entsprechend den zu Lasten des Haushaltsjahres zu verbuchenden Ausgaben zu berichtigen.

3. VOLLZUG DES EGFL-HAUSHALTS 2009

3.1. Einleitung

Das Agrarjahr 2009 war gekennzeichnet durch einen bemerkenswerten Rückgang der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowohl in der EU als auch auf dem Weltmarkt, insbesondere auf dem Milchsektor. Die schwierige Situation auf den

---

6 ABl. L 209 vom 11.8.2005, S. 1.

7 Diese monatlichen Ausgabenerklärungen werden von den Mitgliedstaaten am 10. des Monats N+1 übermittelt.

8 Die detaillierten Erklärungen werden von den Mitgliedstaaten monatlich (anhand der Tabelle 104) am 20. des Monats N+1 übermittelt.

Agrarmärkten wurde durch die weltweite Finanzkrise und die insgesamt negativen wirtschaftlichen Aussichten noch weiter verschärft. Diese Entwicklungen haben sowohl die Höhe der EGFL-Ausgaben als auch die Verwendung der verfügbaren Mittel in mehreren Haushaltsbereichen beeinflusst.

Die ausgeführten Haushaltsmittel beliefen sich auf insgesamt 43 454,1 Mio. EUR. Diese Ausgaben wurden durch die ursprünglichen Mittelansätze unter Verwendung des gesamten Betrags der aus dem Haushaltsjahr 2008 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen (1 474,1 Mio. EUR) sowie eines Teils der zweckgebundenen Einnahmen von 2009 (944,5 Mio. EUR) von insgesamt 1 086,0 Mio. EUR finanziert. Im Politikbereich 05 (Landwirtschaft und ländliche Entwicklung) betrugen die Ausgaben für marktbezogene Maßnahmen 3 987 Mio. EUR und diejenigen für Direktbeihilfen 39 113,9 Millionen Euro, womit die bewilligten Haushaltsmittel in beiden Sektoren überschritten wurden. Dieser offensichtliche Mehrverbrauch wurde zum einen Teil durch die Übertragung von Mitteln aus anderen Haushaltsposten und zum anderen Teil durch Einnahmen gedeckt, die dem EGFL-Haushaltsplan zugewiesen waren.

Der oben genannte Gesamtbetrag der ausgeführten Haushaltsmittel umfasst auch die Aufwendungen für Maßnahmen zugunsten der Fischereimärkte (Politikbereich 11) in Höhe von 29,4 Mio. EUR sowie diejenigen für Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen (Politikbereich 17) in Höhe von 364,3 Mio. EUR. (NB: Einzelheiten siehe Anhang 3). Anhang 5 enthält eine Aufschlüsselung der EGFL-Ausgaben nach Artikeln und Mitgliedstaaten.

4. BEMERKUNGEN ZUM VOLLZUG DES AGRARHAUSHALTS

Es folgen Bemerkungen zur Ausführung der landwirtschaftlichen Haushaltsmittel auf der Grundlage der in Anhang 3 genannten Einzelheiten.

4.1. Abschnitt 05 02: Marktbezogene Maßnahmen

4.1.1. Einleitung

Die Gesamtzahlungen für diesen Haushaltsbereich beliefen sich auf 3 987 Mio. EUR und wurden aus den bewilligten Haushaltsmitteln in Höhe von 3 287,7 Mio. EU und den zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von 702 Mio. EU finanziert.

4.1.2. Getreide

Der Mehrverbrauch in diesem Sektor war in erster Linie auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Interventionsbestände von rund 0,047 Mio. Tonnen zu Jahresbeginn auf rund 1,56 Mio. bis Jahresende angewachsen sind.

4.1.3. Nahrungsmittelhilfeprogramme

Im Hinblick auf die Verteilung von Agrarprodukten an benachteiligte Personen war der beobachtete Minderverbrauch auf Verwaltungsprobleme in bestimmten Mitgliedstaaten zurückzuführen, die sie davon abgehalten haben, alle Marktkäufe für die verschiedenen Produkte zu tätigen, die im Verteilplan 2009 vorgesehen waren. Es sollte auch festgehalten werden, dass der veranschlagte Betrag im Jahr 2009 auf 500 Mio. EUR erhöht wurde.

4.1.4. Obst und Gemüse

Der offensichtliche Mehrverbrauch in diesem Sektor ist eine technische Auswirkung davon, dass ein Teil der Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 413,4 Mio. EUR für Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen und durch höhere Zahlungen seitens der Mitgliedstaaten für die Beihilfe für Erzeugergemeinschaften zur vorläufigen Anerkennung finanziert wurde.

4.1.5. Weinbauerzeugnisse

Die primär in diesem Sektor finanzierten Maßnahmen sind nationale Hilfsprogramme und die Rodungsregelung. In Bezug auf die nationalen Hilfsprogramme haben die Mitgliedstaaten angesichts der Tatsache, dass dies das erste Jahr ihrer Umsetzung war, eine zufriedenstellende Ausführung dieser Programme realisiert. In Bezug auf Rodungsregelung wurden wesentlich mehr Beihilfeanträge gestellt und führten zu höheren Ausgaben in den betroffenen Mitgliedstaaten im Vergleich zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln.

4.1.6. Milch und Milcherzeugnisse

Um der Krise auf den Milchmärkten zu begegnen, beschloss die Kommission im Januar 2009 eine Wiedereinführung der Ausfuhrerstattungen. Darüber hinaus wurden erhebliche Mengen Magermilchpulver und Butter angekauft, wofür die Ankaufperiode über das normale Zeitlimit des 31. August hinaus verlängert wurde. Im Haushaltsplan 2009, der im September 2008 erstellt wurde, wurden keine Mittel für diese Maßnahmen vorgesehen. Daher überstiegen die in diesem Sektor aufgetretenen Ausgaben die entsprechenden Haushaltsmittel.

4.2. Abschnitt 05 03: Direktbeihilfen

Die bewilligten Mittel für diesen Abschnitt des Haushaltsplans beliefen sich auf 37 779,0 Mio. EUR, während die Zahlungen ungefähr 39 113,9 Mio. EUR betrugen. Dieser offensichtliche Mehrverbrauch war primär auf die Betriebsprämienregelung zurückzuführen (Zahlungsermächtigungen wurden gesenkt, um zweckgebundene Einnahmen zu berücksichtigen), und er wurde zu einem Teil durch Haushaltsübertragungen von anderen Haushaltsposten und zum anderen Teil durch Einnahmen gedeckt, die dieser Regelung im Haushaltsplan 2009 zugewiesen worden waren.

4.3. Abschnitt 05 07: Audit der Agrarausgaben

4.3.1. Artikel 05 07 01: Kontrolle der Agrarausgaben

Dieser Artikel umfasst im Wesentlichen Beträge, die dem EGFL-Haushalt durch Berichtigungen in der Rechnungsabschlussbuchführung und aus der Nichteinhaltung von Fristen für Zahlungen an Begünstigte gutgeschrieben wurden. Der Gesamtbetrag dieser Berichtigungen belief sich auf -115,1 Mio. EUR. Die von der Haushaltsbehörde angenommenen Haushaltsmittel beliefen sich auf -490 Mio. EUR für diese Berichtigungen. Die Kommission schloss dieses Konto durch Überweisung von Mitteln in Höhe von 375,1 Mio. EUR aus den zweckgebundenen Einnahmen, die im Laufe des EGFL-Haushaltsjahres 2009 eingegangen sind.

5. VOLLZUG ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN

5.1. Für den EGFL zweckgebundene Einnahmen

Die von 2008 auf 2009 tatsächlich übertragenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf 1 474,1 Mio. EUR und wurden im Einklang mit Artikel 10 der Haushaltsordnung vollständig zur Finanzierung der Ausgaben des Haushaltsjahrs 2009 verwendet. Dieser Betrag deckte Ausgaben in Höhe von 343,8 Mio. EUR für die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen und 1 130,4 Mio. EUR für die Betriebsprämienregelung.

Die zweckgebundenen Einnahmen von 2009 beliefen sich auf 1 086,0 Mio. EUR. Ein Teil dieser zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von 944,7 Mio. EUR wurde verwendet, um die in diesem Jahr aufgetretenen Ausgaben zu decken, und der Restbetrag in Höhe von 141,5 Mio. EUR wurde automatisch auf das Haushaltsjahr 2010 übertragen, um den Mittelbedarf in dem Jahr zu finanzieren.

Einzelheiten siehe Anhang 4.I und Anhang 4.II.

5.2. Zweckgebundene Einnahmen aus den befristeten Umstrukturierungsbeträgen im Zuckersektor

Der Gesamtbetrag der von den Mitgliedstaaten im Jahr 2009 überwiesenen zweckgebundenen Einnahmen belief sich auf 1 742,0 Mio. EUR. Darüber hinaus beliefen sich die von 2008 auf 2009 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen auf 2 044,6 Mio. EUR. Somit stand ein Gesamtbetrag in Höhe von 3 786,0 Mio. EUR an zweckgebundenen Einnahmen in Form von befristeten Umstrukturierungsbeträgen dem EU-Haushalt für 2009 zur Verfügung. Nach Tätigung sämtlicher Beihilfezahlungen an die Begünstigten des Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie verzeichnen die befristeten Umstrukturierungsbeträge zu diesem Zeitpunkt einen Saldo von 768,3 Mio. EUR, der auf 2010 übertragen wird.

Einzelheiten siehe Punkt 5.3 und Anhang 4.I und 4.II.

5.3. Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie

Im Haushaltsjahr 2009 tätigten die Mitgliedstaaten Zahlungen in Höhe von rund 3 017,7 Mio. EUR für Beihilfen an die umstrukturierte Zuckerindustrie, für Diversifizierungsbeihilfen sowie für Beihilfen für die Zuckerraffinierung. Diese Beihilfen wurden aus den oben genannten Einnahmen aus den befristeten Umstrukturierungsbeiträgen am Zuckersektor gezahlt.

Einzelheiten siehe Anhang 4.I und Anhang 4.II.

6. AUFSCHLÜSSELUNG NACH AUSGABENARTEN

Die Ausgaben des EGFL belaufen sich auf insgesamt 43 454,1 Mio. EUR (ohne den Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie). Im Folgenden werden diese Ausgaben nach den wichtigsten Kategorien aufgeschlüsselt, wobei der jeweilige Anteil an den Gesamtausgaben des EGFL für 2009 angegeben wird.

Lagerhaltung

Auf die Lagerhaltung entfielen Ausgaben in Höhe von 173,4 Mio. EUR (d.h. 0,04 % der Gesamtausgaben). Zur Intervention angekauft wurden vor allem Erzeugnisse aus den Sektoren Getreide, Weinbau, Milch und Schweinefleisch.

Ausfuhrerstattungen

Die Ausgaben für Ausfuhrerstattungen betrugen 649,5 Mio. EUR (d.h. 1,5 % der Gesamtausgaben).

Sonstige Marktmaßnahmen

Die Ausgaben für sonstige Marktmaßnahmen beliefen sich auf 3 085,6 Mio. EUR (d.h. 7,10 % der Gesamtausgaben des Jahres). Zu dieser Kategorie gehören Ausgaben hauptsächlich für die Märkte für Getreide, Obst und Gemüse, Wein, Milch und Milchprodukte, Rind-, Kalb- und Schweinefleisch sowie die Nahrungsmittelhilfeprogramme. Dazu gehört auch ein Teil der Berichtigungen aus dem Audit der Agrarausgaben.

Direktbeihilfen

Die Ausgaben für Direktbeihilfen beliefen sich auf 39 113,9 Mio. EUR (d.h. 90,01 % der Gesamtausgaben).

Direkte Ausgaben

Diese Ausgaben in Höhe von 447 Mio. EUR (1,03 %) wurden direkt von der Kommission getätigt, und es handelte sich hauptsächlich um Ausgaben für Veterinärmaßnahmen sowie landwirtschaftliche Buchführung und landwirtschaftliche Erhebungen.

Entwicklung des ländlichen Raums

Im Haushalt 2009 wurden keine Mittel für die Abteilung „Garantie“ des ehemaligen EAGFL[9] vorgesehen. Gleichzeitig meldeten die Mitgliedstaaten Wiedereinziehungen von zuvor gezahlten Vorschüssen in Höhe von -13,3 Mio. EUR.

Anhang 6 zeigt die Entwicklung der Aufgliederung nach Ausgabenarten im Zeitraum 2004-2009.

[9] Die ländliche Entwicklung wird durch den ehemaligen Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, Abteilung Garantie, (EAGFL)-Programmzeitraum 2000-2006, finanziert.

ANHANG 1

EGFL - Haushaltsverfahren 2009

Verpflichtungsermächtigungen

In Mio. EUR

Titel	Kapitel	Artikel	Rubrik	HVE ***		HE Erste Lesung im Rat** **		HE Erste Lesung im EP*** **		Berichtigungs-schreiben		Zweite Lesung im Rat		HAUSHALTSPLAN	
				VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**
05	**01**		**MANAGEMENT- UND UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**
05	01	04	Nichtoperative technische Unterstützung für EGFL (7)	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02
05	**02**		**MASSNAHMEN IN BEZUG AUF DIE AGRARMÄRKTE**	**3.462,72**	**3.462,72**	**3.312,72**	**3.312,72**	**4.113,17**	**4.113,17**	**3.454,06**	**3.454,06**	**3.409,52**	**3.409,52**	**3.409,52**	**3.409,52**
05	02	01	Getreide	42,10	42,10	39,72	39,72	42,10	42,10	42,60	42,60	40,22	40,22	40,22	40,22
05	02	02	Reis	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	02	03	Erstattung bei nicht unter Anhang 1 fallenden Erzeugnissen	70,00	70,00	66,03	66,03	70,00	70,00	127,00	127,00	127,00	127,00	127,00	127,00
05	02	04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	315,10	315,10	315,10	315,10	350,10	350,10	500,10	500,10	500,10	500,10	500,10	500,10
05	02	05	Zucker	103,20	103,20	97,36	97,36	103,20	103,20	182,30	182,30	182,30	182,30	182,30	182,30
05	02	06	Olivenöl	51,50	51,50	48,58	48,58	51,50	51,50	49,20	49,20	46,48	46,48	46,48	46,48
05	02	07	Textilpflanzen	21,00	21,00	19,81	19,81	21,00	21,00	21,00	21,00	19,81	19,81	19,81	19,81
05	02	08	Obst und Gemüse (1)	684,90	684,90	646,12	646,12	684,90	684,90	343,60	343,60	343,59	343,59	343,59	343,59
05	02	09	Weinbauerzeugnisse	1.406,00	1.406,00	1.326,39	1.326,39	1.406,00	1.406,00	1.347,24	1.347,24	1.320,97	1.320,97	1.320,97	1.320,97
05	02	10	Absatzförderung	50,12	50,12	50,12	50,12	50,12	50,12	58,12	58,12	58,12	58,12	58,12	58,12
05	02	11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	381,60	381,60	381,60	381,60	381,60	381,60	386,70	386,70	386,70	386,70	386,70	386,70
05	02	12	Milch und Milcherzeugnisse	140,00	140,00	135,87	135,87	753,00	753,00	142,00	142,00	137,87	137,87	137,87	137,87
05	02	13	Rind- und Kalbfleisch	36,10	36,10	34,06	34,06	36,10	36,10	51,10	51,10	50,58	50,58	50,58	50,58
05	02	14	Schaf- und Ziegenfleisch	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	02	15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische	161,10	161,10	151,98	151,98	163,55	163,55	203,10	203,10	195,79	195,79	195,79	195,79
05	**03**		**DIREKTBEIHILFEN**	**39.077,00**	**39.077,00**	**39.077,00**	**39.077,00**	**39.112,00**	**39.112,00**	**37.779,00**	**37.779,00**	**37.779,00**	**37.779,00**	**37.779,00**	**37.779,00**
05	03	01	Entkoppelte Direktbeihilfen (2)	32.525,00	32.525,00	32.525,00	32.525,00	32.525,00	32.525,00	31.295,00	31.295,00	31.295,00	31.295,00	31.295,00	31.295,00
05	03	02	Andere Direktbeihilfen	5.990,00	5.990,00	5.990,00	5.990,00	6.025,00	6.025,00	5.922,00	5.922,00	5.922,00	5.922,00	5.922,00	5.922,00
05	03	03	Zusätzliche Beihilfebeträge	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00	562,00
05	**04**		**ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS** (3)	**0,00**	**185,00**	**0,00**	**185,00**	**0,00**	**185,00**	**0,00**	**185,00**	**0,00**	**185,00**	**0,00**	**185,00**
05	04	01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006 (3)	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
05	04	03	Pflanzliche und tierische genetische Ressourcen - Abschluss früherer Maßnahmen	pm	3,00	pm	3,00	pm	3,00	pm	3,00	pm	3,00	pm	3,00
05	04	04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus der Abteilung Garantie in den neuen Mitgliedstaaten (4)	pm	182,00	pm	182,00	pm	182,00	pm	182,00	pm	182,00	pm	182,00
05	**07**		**AUDIT DER AGRARAUSGABEN**	**-73,50**	**-73,50**	**-303,50**	**-303,50**	**-73,50**	**-73,50**	**-48,50**	**-48,50**	**-458,50**	**-458,50**	**-458,50**	**-458,50**
05	07	01	Control of agricultural expenditure (5)	-73,50	-73,50	-303,50	-303,50	-73,50	-73,50	-73,50	-73,50	-483,50	-483,50	-483,50	-483,50
05	07	02	Regelung von Streitfällen	pm	pm	pm	pm	pm	pm	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
05	**08**		**ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG** (8)	**40,84**	**37,41**	**40,84**	**37,41**	**42,84**	**39,41**	**42,14**	**38,71**	**42,14**	**38,71**	**42,14**	**38,71**
05	08	01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	13,98	13,88	13,98	13,88	13,98	13,88	13,98	13,88	13,98	13,88	13,98	13,88
05	08	02	Erhebungen über die Struktur landwirtschaftlicher Betriebe	15,40	10,95	15,40	10,95	15,40	10,95	15,40	10,95	15,40	10,95	15,40	10,95
05	08	03	Neuordnung der Systeme landwirtschaftlicher Erhebungen	1,46	2,58	1,46	2,58	1,46	2,58	1,46	2,58	1,46	2,58	1,46	2,58
05	08	06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	8,00	8,00	8,00	8,00	10,00	10,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
05	08	09	EGFL - Operative technische Unterstützung	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30
05			LANDWIRTSCHAFT (finanziert durch den EGFL)	42.516,08	42.697,64	42.136,08	42.317,64	43.203,53	43.385,09	41.235,72	41.417,28	40.781,18	40.962,75	40.781,18	40.962,75
11			FISCHEREIMÄRKTE (finanziert durch den EGFL)	29,50	29,50	29,50	29,50	29,50	29,50	29,50	32,00	29,50	32,00	29,50	32,00
17			TTIERGESUNDHEIT, PFLANZENSCHUTZ UND OFFENTLICHE GESUNDHEIT (finanziert durch den EGFL)	314,68	269,08	314,68	269,08	322,08	273,88	314,68	269,08	314,68	269,08	320,68	271,08
			MITTELANSÄTZE EGFL INSGESAMT (6)	**42.860,25**	**42.996,22**	**42.480,25**	**42.616,22**	**43.555,10**	**43.688,47**	**41.579,89**	**41.718,36**	**41.125,36**	**41.263,82**	**41.131,36**	**41.265,82**
05	02	16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
			MITTELANSÄTZE INSGESAMT (6)	**42.860,25**	**42.996,22**	**42.480,25**	**42.616,22**	**43.555,10**	**43.688,47**	**41.579,89**	**41.718,36**	**41.125,36**	**41.263,82**	**41.131,36**	**41.265,82**

(1) HVE -> Zusätzlicher, durch zweckgebundene Einnahmen zu deckender Bedarf: schätzungsweise 85 Mio. EUR.
(2) HVE -> Zusätzlicher, durch zweckgebundene Einnahmen zu deckender Bedarf: schätzungsweise 650 Mio. EUR
(3) LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, finanziert durch den ehemaligen Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, Abteilung Garantie (EAGFL) - Programmplanungszeitraum 2000-2006
(4) Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus der Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL in den neuen Mitgliedstaaten - Abschluss der Programme
(5) Kontrolle der AgrarausgabenArtikel 05 07 01, ausgenommen Haushaltsposten 05 07 01 10 und 05 07 01 11.
(6) In der Spalte „Erste Lesung im EP" sind Reserven in Höhe von 181,3 Mio. EUR (Haushaltsposten 05020812) und von 1,1 Mio. EUR (Haushaltsposten 05 02 12 09) nicht mit aufgeführt.
(7) Der den EGFL betreffende Haushaltsposten ist 05 01 04 01.
(8) In Artikel 05 08 10 sind Haushaltmittel für ein Pilotprojekt (1,5 Mio. EUR) vorgesehen. Dieses Pilotprojet wurde letzten Endes nicht durchgeführt.

* VE : Verpflichtungsermächtigungen
** ZE: Zahlungsermächtigungen
*** HVE : Haushaltsvorentwurf
**** HE: Haushaltsentwurf
***** EP: Europäisches Parlament

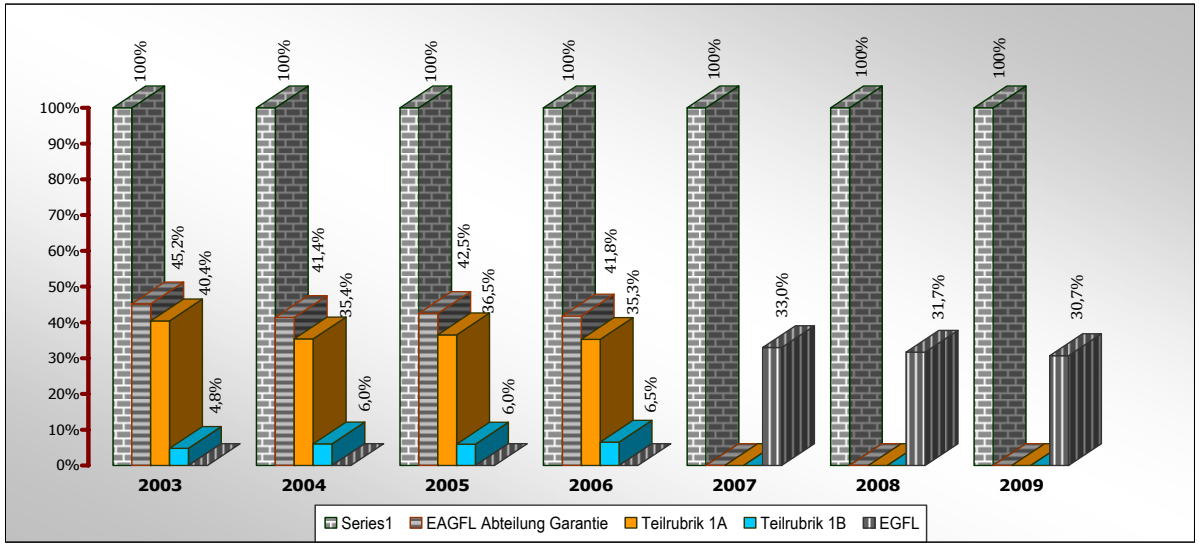
ANHANG 2

ANTEIL DES EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT – EGFL GESAMTHAUSHALT DER EU
HAUSHALTSJAHRE 2003 bis 2009 *

Verpflichtungsermächtigungen

HAUSHALTSJAHR	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
HAUSHALT der Europäischen Union	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abteilung Garantie - RUBRIK 1	**45,2%**	**41,4%**	**42,5%**	**41,8%**	-	-	-
davon Teilrubrik 1A	40,4%	35,4%	36,5%	35,3%	-	-	-
davon Teilrubrik 1B	4,8%	6,0%	6,0%	6,5%	-	-	-
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft - RUBRIK 2	-	-	-	-	**33,0%**	**31,7%**	**30,7%**

(*) Haushaltsjahre 2003 bis 2006: Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für Landwirtschaft - Abteilung Garantie (EAGFL). Verpflichtungsermächtigungen RUBRIK 1, Teilrubriken 1A und 1B
Haushaltsjahre 2007 bis 2009: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL). Verpflichtungsermächtigungen RUBRIK 2



ANHANG 3

ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS

Verpflichtungsermächtigungen

in EURO

RFV	T	C	A	RUBRIK	ANGENOMMENER HAUSHALTSPLAN 2009	BERICHTIGUNGS-HAUSHALT 8 & 10/2009 (2)	ZWECKGE-BUNDENE EINNAHMEN (3)	ÜBERTRA-GUNGEN	VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT	VOLLZUG 2009	DIFFERENZ VOLLZUG / VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT	ÜBERTRAG ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN AUF 2010 (3)	DIFFERENZ VOLLZUG / VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT NACH ÜBERTRAG ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN AUF 2010	% VOLLZUG / VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT NACH ÜBERTRAG ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN AUF 2010
		(1)			(1)	(2)	(3)	(4)	(5) = (1) + (2) + (3) + (4)	(6)	(7) = (5) - (6)	(8)	(9)	(10) = ((6) + (8)) / (5)
	05			**LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLING**	**40.781.181.325**	**-135.000.000**	**2.560.751.289**	**0**	**43.206.932.614**	**43.060.288.745**	**146.643.868**	**141.516.301**	**5.127.567**	**100,0%**
	05	01		VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DEN POLITIKBEREICH LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	9.019.000	0	0	0	9.019.000	7.755.552	1.263.448	0	1.263.448	86,0%
2	05	01	04	Nichtoperative technische Unterstützung für EGFL (4)	9.019.000	0	0	0	9.019.000	7.755.552	1.263.448	0	1.263.448	86,0%
	05	02		MASSNAHMEN IN BEZUG AUF DIE AGRARMÄRKTE	3.409.523.325	-121.800.000	701.962.036	0	3.989.685.361	3.986.965.656	2.719.705	667.433	2.052.272	**99,9%**
2	05	02	01	Getreide	40.216.082	0	18.315.000	6.565.000	65.096.082	65.062.772	33.310	0	33.310	99,9%
2	05	02	02	Reis	pm	0	0	0	0	-31.800	31.800	0	31.800	-
2	05	02	03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	127.000.000	-37.300.000	0	0	89.700.000	89.683.660	16.340	0	16.340	100,0%
2	05	02	04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	500.100.000	-22.100.000	0	0	478.000.000	477.911.592	88.408	0	88.408	100,0%
2	05	02	05	Zucker	182.300.000	-35.200.000	0	0	147.100.000	146.955.066	144.934	0	144.934	99,9%
2	05	02	06	Olivenöl	46.481.993	0	0	8.020.000	54.501.993	54.485.969	16.024	0	16.024	100,0%
2	05	02	07	Textilpflanzen	19.810.872	0	0	1.315.000	21.125.872	21.112.769	13.103	0	13.103	99,9%
2	05	02	08	Obst und Gemüse	343.588.674	0	450.827.036	0	794.415.710	793.663.082	752.629	667.433	85.196	100,0%
2	05	02	09	Weinbauerzeugnisse	1.320.965.934	0	0	-9.140.000	1.311.825.934	1.311.716.199	109.735	0	109.735	100,0%
2	05	02	10	Absatzförderung	58.119.000	0	0	-9.450.000	48.669.000	47.425.633	1.243.367	0	1.243.367	97,4%
2	05	02	11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	386.700.000	-27.200.000	0	-6.850.000	352.650.000	352.534.965	115.035	0	115.035	100,0%
2	05	02	12	Milch und Milcherzeugnisse	137.866.365	0	232.820.000	0	370.686.365	370.612.808	73.557	0	73.557	100,0%
2	05	02	13	Rind- und Kalbfleisch	50.584.711	0	0	8.780.000	59.364.711	59.343.208	21.503	0	21.503	100,0%
2	05	02	14	Schaf- und Ziegenfleisch	pm	0	0	0	0	0	0	0	0	-
2	05	02	15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	195.789.694	0	0	760.000	196.549.694	196.489.733	59.961	0	59.961	100,0%
	05	03		DIREKTBEIHILFEN	37.779.000.000	0	1.475.898.152	0	39.254.898.152	39.113.919.171	140.978.981	140.678.682	300.299	**100,0%**
2	05	03	01	Entkoppelte Direktbeihilfen	31.295.000.000	0	1.475.898.152	163.935.000	32.934.833.152	32.794.095.080	140.738.073	140.678.682	59.390	100,0%
2	05	03	02	Andere Direktbeihilfen	5.922.000.000	0	0	-144.185.000	5.777.815.000	5.777.592.036	222.964	0	222.964	100,0%
2	05	03	03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	562.000.000	0	0	-19.750.000	542.250.000	542.232.055	17.945	0	17.945	100,0%
	05	04		LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	pm	-13.200.000	0	0	-13.200.000	-13.281.602	81.602	0	81.602	**100,6%**
2	05	04	01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums	pm	-13.200.000	0	0	-13.200.000	-13.281.602	81.602	0	81.602	100,6%
2	05	04	03	Sonstige Maßnahmen	pm	0	0	0	0	0	0	0	0	-
2	05	04	04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten - Abschluss von Programmen (2004-2006)	pm	0	0	0	0	0	0	0	0	-
	05	07		AUDIT DER AGRARAUSGABEN	-458.500.000	0	382.300.000	3.300.000	-72.900.000	-73.213.707	313.707	170.186	143.522	**100,2%**
2	05	07	01	Kontrolle der Agrarausgaben	-483.500.000	0	375.100.000	0	-108.400.000	-108.685.611	285.611	170.186	115.426	100,1%
2	05	07	02	Regelung von Streitfällen	25.000.000	0	7.200.000	3.300.000	35.500.000	35.471.904	28.096	0	28.096	99,9%
	05	08		ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG & KOORDINIERUNG VON LANDWIRTSCHAFT & LÄNDLICHER ENTWICKLUNG	42.139.000	0	591.100	-3.300.000	39.430.100	38.143.676	1.286.424	0	1.286.424	**96,7%**
2	05	08	01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	13.979.000	0	0	0	13.979.000	13.507.224	471.776	0	471.776	96,6%
2	05	08	02	Erhebungen über die Struktur landwirtschaftlicher Betriebe	15.400.000	0	572.680	0	15.972.680	15.249.941	722.739	0	722.739	95,5%
2	05	08	03	Neuordnung der Systeme landwirtschaftlicher Erhebungen	1.460.000	0	18.420	0	1.478.420	1.459.912	18.508	0	18.508	98,7%
2	05	08	06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	8.000.000	0	0	-400.000	7.600.000	7.579.644	20.356	0	20.356	99,7%
2	05	08	09	EGFL - Operative technische Unterstützung	3.300.000	0	0	-2.900.000	400.000	346.955	53.046	0	53.046	86,7%
	11			**FISCHEREI UND MARITIME ANGELEGENHEITEN**	**29.500.000**	**0**	**0**	**0**	**29.500.000**	**29.416.344**	**83.656**	**0**	**83.656**	**99,7%**
	11	02		FISCHEREIMÄRKTE	29.500.000	0	0	0	29.500.000	29.416.344	83.656	0	83.656	**99,7%**
2	11	02	01	Interventionen bei Fischereierzeugnissen	14.500.000	0	0	0	14.500.000	14.419.576	80.424	0	80.424	99,4%
2	11	02	03	Fischereiprogramm für Gebiete in äußerster Randlage	15.000.000	0	0	0	15.000.000	14.996.768	3.232	0	3.232	100,0%
	17			**VETERINÄRAUSGABEN**	**320.675.000**	**49.340.000**	**6.606.593**	**0**	**376.621.593**	**364.348.934**	**12.272.659**	**0**	**12.272.659**	**96,7%**
	17	01		VERWALTUNGSAUSGABEN für VETERINÄRKOSTEN	2.075.000	0	0	0	2.075.000	2.074.930	70	0	70	**100,0%**
2	17	01	04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs „Gesundheit und Verbraucherschutz"	2.075.000	0	0	0	2.075.000	2.074.930	70	0	70	100,0%
	17	03		ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN	16.000.000	0	0	0	16.000.000	16.000.000	0	0	0	**100,0%**
2	17	03	02	Gemeinschaftlicher Tabakfonds - Direktzahlungen durch die Europäische Union	16.000.000	0	0	0	16.000.000	16.000.000	0	0	0	100,0%
	17	04		LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT	302.600.000	49.340.000	6.606.593	0	358.546.593	346.274.003	12.272.590	0	12.272.590	**96,6%**
2	17	04	01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen	223.000.000	49.340.000	6.452.832	0	278.792.832	267.286.610	11.506.222	0	11.506.222	95,9%
2	17	04	02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit	18.100.000	0	98.422	302.027	18.500.449	18.116.450	383.999	0	383.999	97,9%
2	17	04	03	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können	34.000.000	0	16.646	-15.904.765	18.111.881	18.095.235	16.646	0	16.646	99,9%
2	17	04	04	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen	2.500.000	0	0	14.675.920	17.175.920	16.849.400	326.520	0	326.520	98,1%
2	17	04	05	Gemeinschaftliches Sortenamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-
2	17	04	07	Futter- und Lebensmittelsicherheit und damit verbundene Tätigkeiten	25.000.000	0	38.693	926.818	25.965.511	25.926.308	39.203	0	39.203	99,8%
				GESAMT 2009 EGFL	**41.131.356.325**	**-85.660.000**	**2.567.357.881**	**0**	**43.613.054.206**	**43.454.054.023**	**159.000.183**	**141.516.301**	**17.483.882**	**100,0%**
2	05	02	16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	pm	0	3.785.981.330	0	3.785.981.330	3.017.689.891	768.291.440	0	768.291.440	**79,7%**
				GESAMT	**41.131.356.325**	**-85.660.000**	**6.353.339.212**	**0**	**47.399.035.537**	**46.471.743.914**	**927.291.623**	**141.516.301**	**785.775.322**	**98,3%**

(1) RFV = Rubrik Finanzielle Vorausschau / T = Titel / K = Kapitel / A = Artikel / P = Posten
(2) Für den EGFL betrifft der Berichtigungshaushalt Nr. 8/2009 nur den Posten 17 04 03 01 : Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen um 49,3 Mio. EUR erhöht. Die restlichen Beträge in dieser Spalte betreffen den Berichtigungshaushalt Nr. 10/2009, durch den Verpflichtungsermächtigungen um 135,0 Mio. EUR gekürzt wurden, um den Europäischen Konjunkturplan (EERP) zu finanzieren.
(3) Zweckgebundene Einnahmen (C4, C5) in Höhe von 141,5 Mio. EUR wurden auf das Haushaltsjahr 2010 übertragen, so dass noch ungenutzte Haushaltsmittel von 5,1 Mio. EUR für das Jahr 2009 bestehen blieben.
(4) Der den EGFL betreffende Haushaltsposten ist 05 01 04 01.
(5) R.D. Entwicklung des ländlichen Raums
(6) In Artikel 05 08 10 sind Haushaltmittel für ein Pilotprojekt (1,5 Mio. EUR) vorgesehen.

ANHANG 4 - I

ANALYSE DES VOLLZUGS ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN – C4 (von 2009) *

Verpflichtungsermächtigungen

in EURO

ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN 2009							Verwendung zweckgebundener Einnahmen					
POSTEN	Mittel-quelle	**Beschreibung**	**Betrag**	**Verteilung der Haushaltsmittel**			**Haushaltslinie**	**Mittel-quelle**	**Beschreibung**	**Betrag**		***Übertrag auf 2010***
				Haushaltslinie	**Betrag** Detail	**Betrag** Gesamt				Detail	Gesamt	
KAPITEL 67 : EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL												
6 7 0 1	IC4	Rechnungsabschluss EGFL - Zweckgebundene Einnahmen	600.517.182	05 02 08 99	168.698.407		05 02 01 02	C4	Maßnahmen Lagerung von Getreide	18.315.000		
							05 02 08 03	C4	Betriebsfonds für Erzeugerorganisationen	69.640.000		
							05 02 08 11	C4	Beihilfe für Erzeugervereinigungen zur vorläufigen Anerkennung	36.760.000		
							05 02 12 02	C4	Maßnahme Lagerung von Magermilchpulver	31.270.000		
							05 02 12 04	C4	Maßnahme Lagerung von Butter und Rahm	7.120.000		
							05 02 12 08	C4	Schulmilch	4.930.000		
						168.698.407					**168.035.000**	**663.407,34**
				05 03 01 99	431.818.775							
6 7 0 2	IC4	EGFL-Unregelmäßigkeiten - zweckgebundene Einnahmen	147.878.437	05 03 01 99	147.878.437							
6 7 0 3	IC4	Zusätzliche Abgabe der Milcherzeuger - zweckgebundene Einnahmen	337.626.471	05 03 01 99	337.626.471		05 02 12 01	C4	Erstattungen für Milch- und Milcherzeugnisse	162.465.975		
							05 02 12 02	C4	Maßnahme Lagerung von Magermilchpulver	27.030.000		
							05 03 01 01	C4	Betriebsprämienregelung	204.845.000		
							05 07 01 06	C4	Rechnungsabschluss früherer Jahre im Hinblick auf geteilte Managementaufwendungen aus dem EAGFL Abteilung Garantie (frühere Maßnahmen) und aus dem EGFL	374.929.814		
							05 07 02 00	C4	Regelung von Streitfällen	7.200.000		
						917.323.682					**776.470.789**	**140.852.893,65**
6 7 0	**IC4**	**Einnahmen betreffend den EGFL**	**1.086.022.090**									
6 7	**IC4**	**EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL GESAMT Kapitel 67**	**1.086.022.090**			1.086.022.090					944.505.789	**141.516.300,99**
KAPITEL 68: BEFRISTETE UMSTRUKTIERUNGSBETRÄGE												
6 8 0 1	IC4	Befristete Umstrukturierungsbeträge - zweckgebundene Einnahmen	1.741.417.405	05 02 16 00	1.741.417.405		05 02 16 00	C4	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	973.125.966		
						1.741.417.405					**973.125.966**	**768.291.439,67**
6 8 0 2		Unregelmäßigkeiten in Bezug auf den befristeten Umstrukturierungsfonds – zweckgebundene Einnahmen	0									
6 8 0 3		Rechnungsabschluss betreffend den befristeten Umstrukturierungsfonds – Zweckgebundene Einnahmen	0									
6 8 0	**IC4**	**Befristete Umstrukturierungsbeträge**	**1.741.417.405**									
6 8	**IC4**	**BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE**	**1.741.417.405**								973.125.966	**768.291.439,67**
		GESAMT	**2.827.439.495**							**GESAMT**	**1.917.631.754**	**909.807.740,66**

* nur einschließlich geteilter Mittelverwaltung

ANHANG 4-II

ANALYSE DES VOLLZUGS ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN - C5 (Übertrag aus 2008)*

Verpflichtungsermächtigungen

in EURO

Zweckgebundene Einnahmen 2009							Verwendung zweckgebundener Einnahmen				
POSTEN	Mittel-quelle	Beschreibung	Betrag	Verteilung der Haushaltsmittel			Haushaltslinie	Mittel-quelle	Beschreibung	Betrag	
				Haushaltslinie	Betrag						
					Detail	Gesamt				Detail	Gesamt
KAPITEL 67 : EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL											
6 7 0 1	IC5	Rechnungsabschluss EGFL - Zweckgebundene Einnahmen	343.763.628,80	05 02 08 99	343.763.628,80		05 02 08 03	C5	Betriebsfonds für Erzeugerorganisationen	343.763.628,80	
						343.763.628,80					**343.763.628,80**
6 7 0 2	IC5	EGFL-Unregelmäßigkeiten - zweckgebundene Einnahmen	1.130.374.469,98	05 03 01 99	1.130.374.469,98		05 03 01 01	C5	Betriebsprämienregelung	1.130.374.469,98	
6 7 0 3	IC5	Zusätzliche Abgabe der Milcherzeuger - zweckgebundene Einnahmen	-		-						
						1.130.374.469,98					**1.130.374.469,98**
6 7 0	**IC5**	**Einnahmen betreffend den EGFL**	**1.474.138.098,78**								
6 7	**IC5**	**EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL GESAMT Kapitel 67**	**1.474.138.098,78**			1.474.138.098,78					1.474.138.098,78
KAPITEL 68: BEFRISTETE UMSTRUKTIERUNGSBETRÄGE											
6 8 0 1	IC5	Befristete Umstrukturierungsbeträge - zweckgebundene Einnahmen	2.044.563.924,99	05 02 16 00	2.044.563.924,99		05 02 16 00	C5	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	2.044.563.924,99	
						2.044.563.924,99					**2.044.563.924,99**
6 8 0 2		Unregelmäßigkeiten in Bezug auf den befristeten Umstrukturierungsfonds – zweckgebundene	0,00								
6 8 0 3		Rechnungsabschluss betreffend den befristeten Umstrukturierungsfonds – Zweckgebundene	0,00								
6 8 0	**IC5**	**Befristete Umstrukturierungsbeträge**	**2.044.563.924,99**								
6 8	**IC5**	**BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE**	**2.044.563.924,99**								2.044.563.924,99
		GESAMT	**3.518.702.023,77**							**GESAMT**	**3.518.702.023,77**

* nur einschließlich geteilter Mittelverwaltung

ANHANG 5

AUSGABEN NACH ARTIKELN UND MITGLIEDSTAATEN - Haushaltsjahr 2009

Verpflichtungsermächtigungen

in Mio. EUR

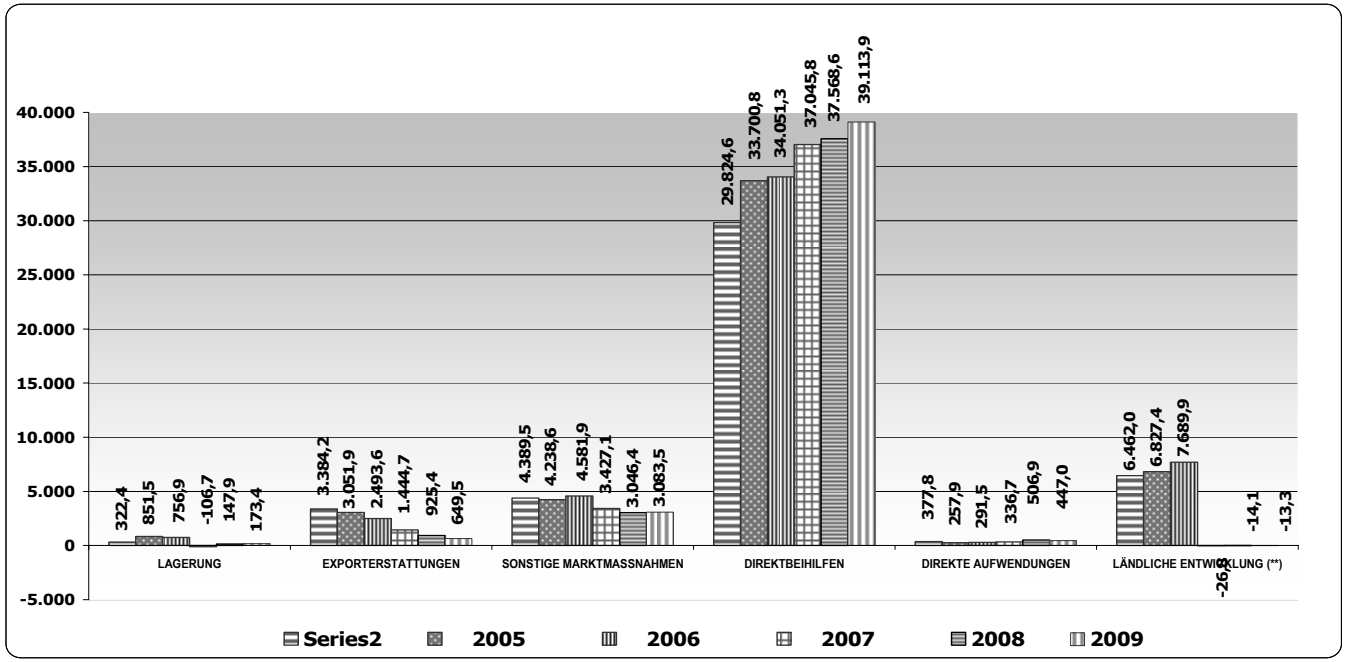
Haushalts-linie	Rubrik	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	GB	CE	GESAMT
05 01 04	Unterstützungsausgaben des Politikbereichs Landwirtschaft und Entwickl. d. ländl. Raums Politikbereich *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,8	7,8
05 01	**Verwaltungsausgaben für Landwirtschaft und ländl. Entwicklung Politikbereich ***	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**7,8**	**7,8**
05 02 01	Getreide	0,0	0,0	4,7	3,8	15,8	0,1	0,0	0,0	0,0	6,0	0,3	0,0	0,0	1,2	0,0	9,2	0,0	10,8	1,1	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	4,5	2,4	0,0	0,0	65,1
05 02 02	Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05 02 03	Erstattung bei nicht unter Anhang 1 fallenden Erzeugnissen	4,1	0,1	0,8	5,6	8,4	0,0	11,2	0,3	3,4	5,2	10,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,7	0,0	19,9	8,5	4,0	0,3	0,2	0,0	0,1	1,4	1,3	4,0	0,0	89,7
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	7,7	5,8	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4	19,7	60,1	75,8	126,1	0,0	1,4	9,2	0,1	13,2	0,7	0,0	0,0	100,0	23,7	27,6	2,2	0,0	3,9	0,0	0,0	0,0	477,9
05 02 05	Zucker	40,3	0,6	12,8	13,6	15,1	0,0	3,4	0,0	-2,6	39,5	-24,7	0,0	0,0	-1,4	0,0	1,2	-0,2	6,1	4,3	0,4	-0,7	-6,5	-0,3	12,1	0,7	11,2	22,1	0,0	147,0
05 02 06	Olivenöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	0,2	0,7	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,5
05 02 07	Textilpflanzen	3,5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	21,1
05 02 08	Obst und Gemüse	47,3	0,0	1,4	4,4	33,3	0,0	4,9	30,2	174,7	83,1	184,8	2,2	2,0	0,0	0,0	21,3	0,3	119,4	4,8	41,3	8,8	0,4	0,0	0,5	1,1	3,8	23,7	0,0	793,7
05 02 09	Weinbauerzeugnisse	0,0	8,2	3,0	0,0	22,9	0,0	0,0	23,5	467,5	245,6	392,9	9,7	0,0	0,0	0,4	27,3	0,0	0,0	9,9	0,0	50,9	42,1	3,8	3,9	0,0	0,0	0,2	0,0	1.311,7
05 02 10	Absatzförderung	1,6	0,0	0,1	0,6	2,6	0,0	0,0	4,2	2,9	9,3	10,6	1,6	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	3,4	1,6	2,5	1,8	0,0	0,5	0,5	0,3	0,4	0,8	0,9	47,4
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	0,1	0,0	1,0	2,2	8,4	0,0	0,1	5,4	138,0	142,7	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	3,5	0,1	0,1	22,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	1,2	0,0	352,5
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse	37,1	0,0	3,6	20,6	43,8	2,3	17,1	0,0	3,2	44,8	22,6	0,3	0,7	6,4	0,1	1,1	0,0	84,0	1,9	21,0	3,5	2,5	0,0	0,4	16,9	18,7	18,1	0,0	370,6
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch	0,2	0,0	0,2	1,1	9,8	0,0	3,5	0,0	0,3	0,8	2,1	0,0	0,0	6,5	0,0	1,0	0,0	2,7	2,8	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	25,0	0,0	59,3
05 02 14	Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	1,6	0,6	1,2	10,3	18,9	0,1	16,2	2,6	13,0	86,0	11,0	0,4	0,1	0,2	0,0	4,6	0,0	5,2	1,7	10,8	5,3	1,1	0,8	0,8	2,1	0,5	1,2	0,0	196,5
05 02	**Marktbezogene Maßnahmen**	**143,4**	**15,4**	**29,0**	**62,2**	**179,1**	**2,9**	**56,8**	**98,4**	**861,0**	**755,4**	**802,8**	**14,2**	**4,4**	**22,4**	**0,8**	**81,2**	**0,9**	**255,6**	**36,6**	**187,5**	**115,8**	**67,4**	**7,1**	**19,8**	**30,9**	**38,5**	**96,5**	**0,9**	**3.987,0**
05 03 01	Entkoppelte Direktbeihilfen	467,6	208,5	472,4	923,2	5.393,0	50,6	1.252,8	2.077,1	3.387,2	5.746,8	3.396,9	24,6	75,6	192,9	34,1	681,8	2,7	689,6	604,0	1.553,1	361,1	531,2	60,7	198,0	490,8	661,8	3.256,1	0,0	32.794,1
05 03 02	Andere Direktbeihilfen	99,3	1,8	1,3	43,9	84,7	0,8	0,7	341,7	1.649,2	2.335,4	630,3	0,0	0,8	2,9	0,0	0,8	0,0	123,0	89,7	9,2	231,3	2,3	9,5	2,7	42,2	40,7	33,5	0,0	5.777,6
05 03 03	Zusätzliche Beihilfebeträge	7,4	0,0	0,0	9,3	59,6	0,0	24,3	74,9	96,3	84,8	92,5	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	10,5	18,8	0,0	9,4	0,0	0,0	0,0	12,2	10,9	31,0	0,0	542,2
05 03	**Direktbeihilfen**	**574,3**	**210,3**	**473,7**	**976,4**	**5.537,3**	**51,4**	**1.277,8**	**2.493,6**	**5.132,6**	**8.167,0**	**4.119,8**	**24,6**	**76,3**	**195,8**	**34,5**	**682,6**	**2,7**	**823,1**	**712,4**	**1.562,2**	**601,8**	**533,4**	**70,2**	**200,6**	**545,3**	**713,4**	**3.320,6**	**0,0**	**39.113,9**
05 04 01	Aus dem ehemaligen EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum - Programmlaufzeit 2000 - 2006	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,9	0,0	0,0	0,0	-5,0	-0,6	-4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-2,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	0,0	-13,3
05 04 03	Sonstige Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05 04	**Entwicklung des ländlichen Raums**	**-0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-0,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5,0**	**-0,6**	**-4,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-0,1**	**-2,0**	**0,0**	**-0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-0,4**	**0,0**	**-13,3**
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben	-0,4	0,0	0,0	0,2	-0,2	0,4	1,8	-1,8	-6,7	-2,5	-9,4	0,0	0,0	-0,3	0,2	-5,8	0,0	-1,3	0,0	0,0	0,1	-4,6	-0,1	0,0	-1,5	-0,1	-82,9	6,4	-108,7
05 07 02	Regelung von Streitfällen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	4,4	0,8	21,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,5
05 07	**Audit der Agrarausgaben**	**-0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,2**	**-0,2**	**0,4**	**1,8**	**2,4**	**-2,3**	**-1,7**	**11,7**	**0,0**	**0,0**	**-0,3**	**0,2**	**-5,8**	**0,0**	**-1,3**	**0,0**	**0,0**	**5,1**	**-4,6**	**-0,1**	**0,0**	**-1,5**	**-0,1**	**-82,9**	**6,4**	**-73,2**
05 08 01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	13,5
05 08 02	Erhebungen über die Struktur landwirtschaftlicher Betriebe	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,9	15,2
05 08 03	Neuordnung der Systeme landwirtschaftlicher Erhebungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,5
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	7,6
05 08 09	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Operative technische Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
05 08	**Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung der Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums Politikbereich ***	**0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**37,8**	**38,1**
11 02 01	Interventionen bei Fischereierzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	14,4
11 02 03	Fischereiprogramm für Gebiete in äußerster Randlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0
11 02	**Fischereimärkte**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**29,4**	**29,4**
17 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs „Gesundheit und Verbraucherschutz"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	2,1
17 01	**Verwaltungsausgaben Politikbereich Gesundheits- und Verbraucherschutz**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2,1**	**2,1**
17 03 02	Gemeinschaftlicher Tabakfonds - Direktzahlungen durch die Europäische Union	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	16,0
17 03	**Öffentliche Gesundheit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**16,0**	**16,0**
17 04 01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen - neue Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	267,3	267,3
17 04 02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,1	18,1
17 04 03	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,1	18,1
17 04 04	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,8	16,8
17 04 07	Futter- und Lebensmittelsicherheit und damit verbundene Tätigkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,9	25,9
17 04	**Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**346,3**	**346,3**
2009 EGFL-AUSGABEN		**717,6**	**225,7**	**502,7**	**1.038,8**	**5.715,3**	**54,7**	**1.336,4**	**2.594,4**	**5.986,4**	**8.920,1**	**4.930,0**	**38,8**	**80,7**	**218,0**	**35,5**	**758,0**	**3,6**	**1.077,4**	**747,0**	**1.749,7**	**722,6**	**596,2**	**77,1**	**220,4**	**574,6**	**751,8**	**3.333,8**	**446,6**	**43.454,1**
05 02 16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	178,0	2,2	54,8	36,5	660,5	0,0	0,6	65,0	229,8	575,3	226,0	0,0	29,5	16,8	0,0	214,0	0,0	116,0	28,4	287,5	10,2	2,0	27,3	53,7	37,8	24,1	141,7	0,0	3.017,7
GESAMT 2009 AUSGABEN		**895,6**	**227,9**	**557,4**	**1.075,4**	**6.375,8**	**54,7**	**1.336,9**	**2.659,5**	**6.216,1**	**9.495,4**	**5.156,0**	**38,8**	**110,3**	**234,8**	**35,5**	**972,0**	**3,6**	**1.193,3**	**775,4**	**2.037,2**	**732,8**	**598,3**	**104,4**	**274,1**	**612,4**	**776,0**	**3.475,6**	**446,6**	**46.471,7**

* R.D. = Entwicklung des ländlichen Raums / PB

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	GB	CE	GESAMT

ANHANG 6

ENTWICKLUNG DER VERTEILUNG DER AUSGABEN DES EGFL - Haushaltsjahre 2004 bis 2009*



Verpflichtungsermächtigungen — in Mio. EUR

HAUSHALTS-JAHR (*)	HAUSHALTSVOLLZUG 1a	HAUSHALTSVOLLZUG 1b	LAGERUNG	EXPORTER-STATTUNGEN	DIREKT-BEIHILFEN	SONSTIGE MARKT-MASSNAHMEN	DIREKTE AUFWEN-DUNGEN	LÄNDLICHE ENTWICKLUNG (**)
2004	38.298,5	6.462,0	322,4	3.384,2	29.824,6	4.389,5	377,8	6.462,0
2005	42.100,8	6.827,4	851,5	3.051,9	33.700,8	4.238,6	257,9	6.827,4
2006	42.175,3	7.689,9	756,9	2.493,6	34.051,3	4.581,9	291,5	7.689,9
2007	42.120,9		-106,7	1.444,7	37.045,8	3.427,1	336,7	-26,8
2008	42.181,2		147,9	925,4	37.568,6	3.046,4	506,9	-14,1
2009	43.454,1		173,4	649,5	39.113,9	3.083,5	447,0	-13,3

(*) Für die Haushaltsjahre 2004 bis 2006: Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, unter Rubrik 1, deren Teilrubrik 1a Marktmaßnahmen und Direktbeihilfen und deren Teilrubrik 1b die ländliche Entwicklung betrifft (finanziert durch die Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL)

(**) Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006